



Presseinformation

31. März 2022, PI 19

Winterliche Witterung

ADAC rät mit dem Reifenwechsel zu warten

Für die kommenden Tage ist winterliche Witterung angekündigt, mancherorts ist sogar nochmal mit Glätte und Schnee zu rechnen. Der ADAC rät, mit dem Reifenwechsel zu warten, da in Deutschland die situative Winterreifenpflicht gilt. Diese sieht vor, dass man bei winterlichen Straßenverhältnissen nur mit Winterreifen fahren darf.

Wer jetzt bereits Sommerreifen aufgezogen hat, sollte das Wetter für seine jeweilige Region im Blick behalten. Oliver Reidegeld vom ADAC Hessen-Thüringen betont: „Autos mit Sommerreifen müssen bei Schneematsch, Eis- oder Reifglätte stehen bleiben.“

Ganzjahresreifen

Aktuelle Winterreifen tragen das „Alpine“-Symbol, ein Bergpiktogramm mit Schneeflocke. Zusätzlich gelten bis zum 30. September 2024 Reifen mit M+S Kennzeichnung als wintertauglich, wenn sie bis 31. Dezember 2017 hergestellt worden sind. Demzufolge sind auch Ganzjahresreifen mit den entsprechenden Symbolen im rechtlichen Sinn Winterreifen.

Mit Sommerreifen unterwegs

Wer bei winterlicher Witterung mit Sommerreifen unterwegs ist, gefährdet sich und andere. Dem Fahrer und dem Halter drohen zudem ein Bußgeld und ein Punkt in Flensburg.

Ausnahmen

Ausgenommen von der situativen Winterreifenpflicht sind Motorräder und Nutzfahrzeuge der Land- und Forstwirtschaft.

Pressekontakt

Manuela Simon

T +49 69 66 07 85 08

manuela.simon@hth.adac.de

ADAC
Hessen-Thüringen e.V.

Unternehmenskommunikation

Lyoner Straße 22
60528 Frankfurt
T +49 69 66 07 85 00
F +49 69 66 07 85 49

presse@hth.adac.de

- > adac.de/hth
- > [facebook](#)
- > [Instagram](#)
- > [YouTube](#)
- > [Presseportal](#)